

# R 766

## MULTI-VORSTRICH für saugfähige und dichte Untergründe

### EIGENSCHAFTEN

- Universell einsetzbar
- Hochkonzentriert – äußerst ergiebig
- Schnell trocknend
- Unter Parkett geeignet

### ANWENDUNGSBEREICHE

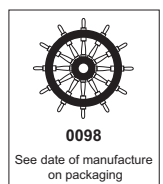
Sehr emissionsarmes Vorstrichkonzentrat als Haftbrücke für THOMSIT-Spachtelmassen auf:

- Zementstrichen und Betonböden
- Calciumsulfatestrichen
- Spachtelmassen
- Trockenausbauplatten
- alten, unbesandeten Gussasphaltestrichen
- Steinböden und Keramikfliesen
- Holzdielenböden und Spanplatten P4 bis P7
- Reaktionsharzschichten als Zwischengrundierung.

Auch einsetzbar vor der Direktklebung von Bodenbelägen und Parkett mit THOMSIT-Dispersions- und 2-K-Polyurethanklebstoffen auf geeigneten Untergründen. Nicht verwenden auf Sulfatablauge- und Weichbitumenklebstoffen. THOMSIT R 766 besitzt die Zulassung als Schiffsausrüstungsgegenstand nach der EU Marine Equipment Directive (MED), ausgestellt und überwacht durch die Zertifizierungsstelle DNV GL, Modul B und D.



[www.blauer-engel.de/uz113](http://www.blauer-engel.de/uz113)



**TECHNISCHE DATEN**

Lieferform	orangefarben, flüssig
Gebinde	PE-Kanister, 10 kg
Versandeinheit	60 Gebinde pro Palette
Trocknungszeit vor Spachtelarbeiten THOMSIT AS 1 RAPID / AS 2 auf CSE zementgebundene Untergründe dichte Untergründe Calciumsulfat, Holzuntergründe, Trockenausbauplatten	keine keine ca. 30 Minuten mindestens 2 Stunden
Trocknungszeit vor Direktklebung von Bodenbelägen Lösemittel- und Dispersionsklebstoffe auf saugfähigen Untergründen PUR-Klebstoffe	ca. 2 Stunden ca. 12 Stunden
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung für Transport für Lagerung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar +5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen +10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	mindestens 12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.  
Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

**VERBRAUCH**

Verbrauch	Reichweite/Gebinde
saugfähige Untergründe, z. B. Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Spachtelmassen, Trockenausbauplatten:	
150 – 200 g/m <sup>2</sup> , 1 : 4 verdünnt	ca. 300 m <sup>2</sup> = 30 – 40 g/m <sup>2</sup> R 766
Betonböden: ca. 300 g/m <sup>2</sup> , 1 : 1 verdünnt	ca. 70 m <sup>2</sup> = ca. 150 g/m <sup>2</sup> R 766
dichte Untergründe, z. B. Stein- und Keramikböden, Gussasphaltestriche, Holzdielenböden: 50 – 100 g/m <sup>2</sup> , 1 : 1 verdünnt	ca. 300 m <sup>2</sup> = 25 – 50 g/m <sup>2</sup> R 766
auf THOMSIT R 740 / R 755 / R 756: ca. 80 g/m <sup>2</sup> , unverdünnt	ca. 125 m <sup>2</sup>

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ bzw. der ATV DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme maschinell

## VERARBEITUNG

Gebinde vor Gebrauch gut schütteln. Auf saugfähigen Untergründen THOMSIT R 766 1 : 4 mit Wasser verdünnen und mit einer Lammfellwalze gleichmäßig auftragen. Bei porösen, sehr saugfähigen Untergründen kann nach dem Trocknen ein zweiter Auftrag erforderlich sein. Auf Betonböden und auf dichten Untergründen THOMSIT R 766 1 : 1 mit Wasser verdünnen und mit

## WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Nur mit sauberem Wasser verdünnen.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

**Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:** Enthält Bronopol, Dodecylguanidinhydrochlorid. Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichend Belüftung gesorgt werden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist

beseitigen. Calciumsulfatestriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Dichte, glatte Untergründe, wie z. B. keramische Fliesen und Platten grundreinigen und anschleifen. Holzuntergründe, wie z. B. Dielenböden anschleifen und durch Nachschrauben festsetzen.

einer Lammfellwalze gleichmäßig auftragen. Auf Reaktionsharzschichten unverdünnt einsetzen. Pfützenbildung vermeiden, sonst verlängert sich die Trocknungszeit. Bei der Direktklebung, insbesondere von Parkett, die Trocknungszeiten beachten. Vor der direkten Klebung mit wasserhaltigen Parkettklebstoffen auf Calciumsulfatestrichen bei uns nachfragen.

- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Nicht unter elastischen Parkettklebern einsetzen.
- Bei Spachtelschichtdicken von mehr als 10 mm THOMSIT R 755 mit Quarzsandabstreuung einsetzen
- Die Trocknungszeit ist von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte wird sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

zu vermeiden. Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit Augen oder Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter: +49 821/59 01-380.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser. Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) erhältlich. Inhaltsstoffe: Acrylat-Copolymer-Dispersion, Netzmittel, Antischaummittel, Konservierungsmittel

## FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Merkblätter des Bundesverbands Estrich und Belag e.V (BEB), Troisdorf zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen ([www.beb-online.de](http://www.beb-online.de)).
- „Beurteilen und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen“ des Industrieverbandes WerkMörtel e.V., Duisburg.

## ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) abrufen.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.

(Isothiazolinone, BNPD, Dodecylguanidinhydrochlori), Farbstoffe.

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1 <sup>PLUS</sup>	sehr emissionsarm
DE-UZ-113	(Blauer Engel) umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

- „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagarbeiten“ des Bundesverbands des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg.
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe ([www.klebstoffe.com](http://www.klebstoffe.com), siehe „Publikationen“).
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

**PCI Augsburg GmbH**  
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0

[thomsit-info@pci-group.eu](mailto:thomsit-info@pci-group.eu)  
[www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.